

Tag der offenen Tür

Schul- & Gemeindebücherei
GRÄN



am Freitag, 24. April 2026
ab 14:00 Uhr
in der Bücherei

Kommt vorbei und feiert mit uns
das 1. Jahr in der neuen Bücherei

WIR FREUEN UNS AUF EUCH

Saatgut tauschen, Vielfalt fördern

Zahlreiche GärtnerInnen beteiligten sich im vergangenen Jahr an der Saatgutbibliothek. Sie „liehen“ sich Saatguttütchen mit traditionellen, regional angepassten Sorten aus, bauten diese in ihren Gärten an und brachten im Herbst einen Teil des gewonnenen Saatguts wieder zurück in die Bibliotheken. Dieses einfache, aber wirkungsvolle **Prinzip des Gebens und Nehmens** steht im Zentrum der Saatgutbibliothek – und bildet die Grundlage für ihren nachhaltigen Erfolg. Ein besonderer Dank gilt all jenen, die das regionale Saatgut sorgfältig gesammelt, beschriftet und wieder zurückgebracht haben. Mit ihrem Engagement leisten sie einen wertvollen Beitrag zum **Erhalt der biologischen Vielfalt** und zum **Schutz samenfester Sorten**, die zunehmend von industriell produziertem Hybrid-Saatgut verdrängt werden. Gerade in Zeiten des Klimawandels gewinnen solche robusten, lokal angepassten Pflanzen an Bedeutung.

Erweitertes Sortiment für 2026

Inzwischen sind die Saatguttüten für die neue Gartensaison wieder frisch befüllt. Auf Basis der Erfahrungen aus dem Vorjahr wurde das Sortiment gezielt erweitert: **Neu im Angebot** sind unter anderem **Radieschen und Karotten** – beliebte Gemüsesorten, die sich besonders gut für den Hausgarten eignen und auch für EinsteigerInnen im Gärtnern bestens geeignet sind. Selbstverständlich handelt es sich auch hierbei um samenfeste, nachbaufähige Sorten, die langfristig weitergegeben werden können.

Büchereien als Orte der Nachhaltigkeit

Die **Außerferner Saatgutbibliothek** ist in mehreren Büchereien der Region verankert. Darunter die **Büchereien Grän, Tannheim, Häselgehr, Ehrwald, Weißenbach, Vils und Reutte** sowie der **Obst- und Gartenbauverein Reutte**. Damit wird ein bewusst niederschwelliger Zugang geschaffen: Wer Bücher ausleiht, kann gleichzeitig **Saatgut „mitnehmen“** – ganz ohne Kosten, aber mit der Bitte, einen Teil des gewonnenen Saatguts wieder zurückzubringen. Eingeladen sind alle BibliotheksbesucherInnen ebenso wie die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins, sich auch 2026 wieder an der Saatgutbibliothek zu beteiligen.



familienfreundliche Gemeinde
Kinderfreundliche Gemeinde
unicef Österreich

- Informationen
- Nachrichten
- Dorfleben

In dieser Ausgabe:

- | | |
|--|--------|
| Bürgermeister | 1
2 |
| Neue Gemeindeführung
Geburtstage
Grän klabt auf! | 3 |
| Bücherei - Tag der offenen Tür, Saatgut | 4 |

Redaktionsschluss
für die nächste
Ausgabe:
26.06.2026

Gräner Dorfzeitung

Bürgermeister - Martin Schädle



Bei der Gemeinderatssitzung am 16. März 2026 - nach Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2025 - gab Bürgermeister Martin Schädle seinen Rücktritt bekannt (Auszug aus dem Verlauf der Sitzung):

„Lieber Vizebürgermeister Daniel Müller, liebe Gemeinderätinnen, liebe Gemeinderäte, liebe Amtsleiterin Evi Zobl.

Von 1998 bis 2009 war ich Vizebürgermeister und seit 2009 bin ich Bürgermeister der Gemeinde Grän. 28 Jahre im Dienst der Bürgerinnen und Bürger – mehr als ein Vierteljahrhundert. Eine lange Zeit, von der ich keine Stunde missen möchte. Als Verantwortlicher einer Gemeinde unserer Größe, in der jeder jeden kennt, ist man nie privat und mit allen Ereignissen der Bürgerinnen und Bürger, von der Geburt bis zum Tode berührt und verbunden. Die Grundaufgaben – Kindergärten und Schulwesen, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Sicherheit durch ärztliche Versorgung, Feuerwehr, Rettungswesen, Wegeerhaltung sowie Friedhofsverwaltung – werden bei uns noch um die Belange des Tourismus erweitert. Durch Hartnäckigkeit und Beharrlichkeit konnten in den letzten Jahrzehnten in allen erwähnten Bereichen Fortschritte erzielt werden. Ein Bürgermeister kann mit dem Rückhalt des Gemeinderates Entscheidungen für die Bevölkerung herbeiführen, die momentan und für die zukünftige Generationen Entwicklungs- und Gestaltungsmöglichkeiten ergeben.

Bürgermeister Hermann Mattersberger hat mir vor 17 Jahren eine funktionierende und finanziell abgesicherte Gemeinde übergeben. Von ihm konnte ich auch das nötige Geschick lernen, um eine Gemeinde aktiv zu führen. Ein Leitsatz, den ich von ihm übernommen habe: Man muss Dinge mit Maß und Vernunft zulassen. Ich bin mir sicher, dass mir dies auch gelungen ist. Die Gemeinde Grän war immer in verschiedensten Ranking's des Landes Tirol im vorderen Spitzenfeld zu finden. Dies kann nur gelingen, wenn ein Bürgermeister das Vertrauen des Gemeinderates hat. Ich möchte mich deshalb beim aktiven Gremium, aber auch bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten der vergangenen Legislaturperioden von Herzen für die Loyalität, die Unterstützung und für das Vertrauen bedanken.

Lieber Daniel, liebe Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, ich bin in meinem Privatberuf als Buchhalter und EDV-Betreuer bereits seit 3 Jahren in Pension und möchte nun auch als Bürgermeister die Verantwortung der Gemeinde an die nächste Generation übergeben. ➡

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Grän

Tel. 05675/6232, E-Mail: gemeinde@graen.gv.at

Mit dem Rücktritt als Bürgermeister werde ich auch die Funktionen im Rotkreuzausschuss zurücklegen. Die Mitgliedschaften in den Gemeindeverbänden Mittelschule Tannheimer Tal, Abwasserverband, Standesamtsverband, Obmannes des Planungsverbandes sind ebenso mit dem Amt verknüpft. Die Aufgaben als Obmann des Sprengelarztverbandes Tannheimer Tal und die Funktion als Obmann des Notarztvereines Bezirk Reutte werde ich in den nächsten Wochen übergeben.

Diesen Schritt habe ich wohl überlegt. Für mich kommt eine Kandidatur bei den nächsten Wahlen im Jahr 2028 nicht mehr in Frage und ich möchte auf keinen Fall, dass die Zeit bis dahin als sogenannte Abschiedsjahre im Gedächtnis der Bevölkerung bleibt.

Ein Abschiedsjahr hieße, dass man nicht mehr mit vollem Herzen das Geschehen der Gemeinde betreibt wie es eigentlich sein muss. Neue Aufgaben und weitere Investitionen, welche anstehen, müssen mit dem nötigen Schwung vorangetrieben werden, wie man es in Grän gewohnt ist. Auch hier ist Nachhaltigkeit gefragt. Von mir ist die Zurücklegung meiner Ämter keine Flucht vor der Verantwortung. Nein - dem Schwung, der in unserer Gemeinde da ist, darf durch weniger Tun nicht die Energie genommen werden.

Mit meinem Stellvertreter Daniel Müller ist mein Schritt, den ich heute gehe, abgesprochen. Daniel hat natürlich auch eine Zeit gebraucht um mit seiner Familie den für ihn entscheidenden Lebensabschnitt zu besprechen. Vizebürgermeister Daniel Müller ist bereit das Amt zu übernehmen und wird auch im Jahr 2028 als Bürgermeister kandidieren.

Ich kann der Gemeinde Grän dazu nur aufrichtig und herzlich gratulieren, denn seine Fähigkeiten hat Daniel in den vergangenen Jahren als Bürgermeisterstellvertreter genügend unter Beweis gestellt.

Vielleicht ist dies auch ein kleiner Erfolg für mich, weil Daniel kein Vizebürgermeister auf dem Papier war. Wir beide waren von der ersten Stunde an Partner. Partner, wie man sie nur jedem, der ein solches Amt bekleidet, wünschen kann.

Nun möchte ich aber Danke sagen:

Mein Dank gilt zunächst meiner Familie. Angela und Anna mussten den Takt, den die Gemeinde vorgab, immer akzeptieren und sie gaben mir in allen Jahren die notwendige Unterstützung und den notwendigen Rückhalt.

Ebenso gilt mein Dank der Bevölkerung von Grän, dass ich 11 Jahre lang Vizebürgermeister und 17 Jahre Bürgermeister dieser Gemeinde sein durfte.

Danke meinem Stellvertreter Daniel Müller und meinem Stellvertreter aus früheren Perioden Walter Barbist sowie allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten mit denen ich in meiner Amtszeit zusammenarbeiten durfte.

Ein großes Bedürfnis zu danken, habe ich meinen engsten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Innendienst:

Amtsleiterin Evi Zobl, Barbara Müller, Silke Wolf und Philipp Tamm und ebenso den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Thomas Schädle, Martin Scheidle, Benni Lorenz, Waldaufseher Michl Scheidle, Willi Schmid, Carmen Rief und Jovanka Stankovic.

Ebenso danke ich der langjährigen Mesnerin Renate Ebentheuer, den Kindergärtnerinnen Verena Rädler, Tanja Schedle und Petra Schuster sowie den gesamten Lehrkräften von Grän.

Weiters möchte ich mich bei allen Vereinen und Institutionen für die gute Zusammenarbeit, aber auch für die Arbeit, die ihr für die Bevölkerung der Gemeinde und des gesamten Tannheimer Tales leistet, recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt der wertvollen, freundschaftlichen und immer professionellen Zusammenarbeit mit unseren Ärztinnen und Ärzten, Ehrenbürger MR Dr. Erwin Pfefferkorn, Dr. Eva Wurz, Dr. André Sachse, Dr. Arno Mauthner, Dr. Michaela Glowka und Dr. Harald Neururer. Vielen Dank an euch für eure Arbeit bei uns in Grän und im Sprengelverband Tannheimer Tal.

Zu guter Letzt bedanke ich mich bei Landtagspräsidentin Sonja Ledl-Rossmann und Nationalrätin a.D. Liesi Pfurtscheller. Sie hatten stets ein offenes Ohr, wenn ich für die Gemeinde ihre Hilfe benötigte.

Daniel, dir und dem Team der Gemeinde wünsche ich eine glückliche Hand bei den künftigen Entscheidungen und der Bewältigung der Aufgaben, die auf Euch zukommen werden.

„Passet mir guat auf, auf den schiene Fleck Erde wo mir sei dürfe“.

Euer Alt-Bürgermeister Martin Schädle“

Bürgermeisterstellvertreter Daniel Müller übernimmt den Vorsitz und dankt dem scheidenden Bürgermeister:

„Vielen Dank, Martin!

Ich möchte dir im Namen des gesamten Gemeinderates sowie im Namen aller Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Für die wertvolle Arbeit, die du seit März 1998 für unsere Gemeinde geleistet hast – zunächst im Amt des Vizebürgermeisters und seit 2009 als Bürgermeister.

Mit deiner ruhigen und besonnenen Art hast du unsere Gemeinde über viele Jahre hinweg geprägt und wichtige Entscheidungen mitgetragen. Gerade diese Gelassenheit und Besonnenheit sind Eigenschaften, die es in einem solchen Amt braucht – gute Nerven und immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.

Dafür sagen wir dir heute von Herzen Danke.

Wir werden dich zu einem späteren Zeitpunkt selbstverständlich noch offiziell verabschieden. Für deinen weiteren Lebensweg als Privatperson und Altbürgermeister wünschen wir dir alle von Herzen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und weiterhin viel Glück.

Danke für deinen Einsatz für unsere Gemeinde.

Wie geht es nun in Grän weiter?

Nach Rechtswirksamkeit des Rücktritts werde ich in meiner Funktion als Vizebürgermeister eine Gemeinderatssitzung einberufen. Auf der Tagesordnung wird die **Wahl des Bürgermeisters/Bürgermeisterin** stehen. Diese Sitzung wird selbstverständlich unter Einhaltung aller gesetzlichen Fristen und Bestimmungen durchgeführt.“

Von Seiten der Mitarbeiter/Innen der Gemeinde möchten wir unserem „Chef“ für die sehr angenehme Zusammenarbeit in den letzten Jahren danken!

Neue Gemeindeführung

Am 02. April 2026 fand die Gemeinderatssitzung mit Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters statt: Aufgrund Amts- und Mandatsverzicht von Bgm. Martin Schädle rückt Ersatzmitglied Johann Hundertpfund in den Gemeinderat nach.

Für die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters wurde 1 Wahlvorschlag eingereicht: Daniel Müller
Die Wahl erfolgte geheim, mittels Stimmzettel. Wahlergebnis: 11 Stimmen für Daniel Müller

Für die Wahl der Bürgermeisterstellvertreterin/des Bürgermeisterstellvertreters wurde ebenfalls 1 Wahlvorschlag eingereicht: Sabrina Lang

Die Wahl erfolgte wiederum geheim, mittels Stimmzettel. Wahlergebnis: 11 Stimmen für Sabrina Lang



Foto Günther Reichel

Somit steht Grän unter neuer Gemeindeführung mit Bürgermeister **Daniel Müller** und seiner Stellvertreterin **Sabrina Lang!**

Zur Information:

Bis zur Gemeinderatswahl 2028 bleibt Daniel Müller mit 8 Wochenstunden für die organisatorische Leitung des Bauhofes bei der Gemeinde beschäftigt.

Daniel wird bei der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl im Jahr 2028 als Bürgermeister kandidieren.

Für den Bauhof wurde bereits eine derzeit befristet Stelle eines/r Bauhofmitarbeiters/Bauhofmitarbeiterin ausgeschrieben - Bewerbungen sind noch bis 30.04.2026 möglich.

Geburtstage

⇒ **80**

Am 09. April 2026 feierte **Herr Klaus Deutschmann** seinen 80. Geburtstag. Bgm. Daniel Müller überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde.



⇒ **90**

Am 19. Jänner 2026 feierte **Frau Maria Schmid** ihren 90. Geburtstag.

⇒ **100**

Am 05. Februar 2026 durfte **Frau Laura Schuler** ihren 100. Geburtstag feiern. Dieses außergewöhnliche Jubiläum ist nicht nur für die Jubilarin, sondern auch für die Gemeinde ein höchst erfreulicher Anlass. Bürgermeister Martin Schädle und Vizebürgermeister Daniel Müller stellten sich als Gratulanten ein. Laura wurde im Jahr 1926 in Grän geboren und ist der Gemeinde bis heute treu geblieben. Im Kreise ihrer Familie konnte die rüstige Gemeindegewerkin ihren Ehrentag gebührend feiern.



Grän klaubt auf!

Auch heuer startet wieder unser Frühjahrsputz „Grän klaubt auf“ in Zusammenarbeit mit der Bergwacht Grän. Achtlos weggeworfene Abfälle schaden der Umwelt und beeinträchtigen das Ortsbild. Aufklauben, was schwarze Schafe in der Natur verstreuen: Das ist das gemeinsame Ziel, unser Grän sauber zu halten. Früh Bewusstsein für unsere Natur zu schaffen ist uns ganz wichtig, darum laden wir unsere jüngsten Bürgerinnen und Bürger ganz besonders zu einer „Müll – Challenge“ ein, wo natürlich auch kleine Preise auf euch warten.

„Grän klaubt auf“ startet am Samstag, den 02. Mai 2026 um 15:30 Uhr.
Treffpunkt: Bergwachtgarage beim Gemeindehaus.

Wir bitten aus organisatorischen Gründen sich im Gemeindeamt bis 28.04.2026 anzumelden.

Im Anschluss sind alle Helfer/Innen zu einer Brotzeit eingeladen!

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

Daniel Müller, Bürgermeister

Karl Doucha, Einsatzstellenleiter Bergwacht